

Bestattungsformen im Wandel der Zeit

Die ersten vermutlich bewusst vorgenommenen Bestattungen stammen aus den Höhlen von Qafzeh und Es Skhul in Israel und sind 90 000 bis 120 000 Jahre alt. Die Katakomben der frühen Christen Rom's sind unterirdische Krypten die buchstäblich tausende menschliche Gebeine beherbergen. Sie reichen zurück bis in das zweite Jahrhundert nach Christi. So gab und gibt es über die Jahrhunderte hinweg immer wieder andere Bestattungsarten. Heute wird die Bestattung eines Menschen weniger als gesamtgesellschaftliches Ereignis angesehen, mit Ausnahmen von sehr bekannten, populären Persönlichkeiten unserer Zeit. Vielmehr entwickelt sich ein starkes Bedürfnis nach familiärer Bindung auch über den Tod hinaus, die ihren Ausdruck z.B. auch in einer Grabstätte an den Wurzeln eines Baumes für Familienmitglieder findet. Die vielfältigen Bestattungsformen geben Raum für Individualität und Selbstbestimmung über den Tod hinaus. Von der Baumbestattung über Wiesen, Felsblock, See und Diamantbestattung bis hin zur Erdbestattung gibt es heute vielfältige Möglichkeiten der Bestattungsarten.

Wir helfen Ihnen - die für Sie richtige Wahl zu treffen.